

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 599. für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 195.
Erste Ausgabe
Diensttag, 23. Dezember 1902.

Abonnements-Einladung

für das
1. Vierteljahr 1903
auf die
Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung föhlichst ein.
Die Reichstags- und Landtagswahlen stehen vor der Hand und mahnen jeden Staatsbürger auf das Dringendste an seine politische, seine patriotische Pflicht. In solchen Zeiten ist das Abonnement auf ein national-gesinntes Blatt notwendiger denn je.
Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das Banner der nationalen Politik der Sammlung aufweisen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsstände, die Politik ausgeglichener Gerechtigkeit bevorzugen und im Gegenzug zu dem Egoismus des Großkapitals und den unheilvollsten Sehnen der Sozialdemokratie überall eintreten mit Wort für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes. Gegen die goldene Nebel gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geführt sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch weiterhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Hellen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Plätzen der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Debatten aller bedeutenden Tagesblätter des Reiches gesichert.
Dem feuilletonistischen Theile ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bestkennntesten Tageschriftsteller werden in interessanter Reihenfolge abwechselnd, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. In dem neuen Vierteljahr gelangen die Romane:

„Schönheitszauber“
von Reinhold Drimann, sowie:
„Verlorenes Paradies“
von B. Kiehl-Wrens zur Veröffentlichung. Schon die berühmten Namen der beiden Autoren bürgen für den Werth der Romane, die sich durch glänzende Sprache wie hochinteressante, spannende Handlung gleichermassen auszeichnen.

Der Abonnementspreis der „Hall. Ztg.“ beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probeabnummern werden überall hin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 87).
Halle a. S., im Dezember 1902.
Verlag der Halle'schen Zeitung.

Graph Lambsdorff

hat der Wiener „Politischen Korrespondenz“ zufolge am 20. Dezember Wladia verlassen, um über Belgien und Sofia am 28. oder 29. Dezember zu mehrerem Aufenthalt in Wien einzutreffen. Die russische Presse bespricht den Besuch des Grafen in Wien als ein Ereignis von ungeheurer politischer Bedeutung. Fast durchweg verwenden die russischen Blätter den von der Türkei vorgelegten Reformentwurf und betonen, daß es schwer fallen werde, Bulgarien vor geeigneten Schritten zurückzuführen, falls nicht das russisch-österreichische Abkommen hierfür Wirksamkeit schaffen werde. Nebenfalls muß dies Abkommen „praktische Maßnahmen“ enthalten.
Ganz übereinstimmend mit dieser Auffassung russischer Blätter bezeichnet auch die Wiener „Politische Korrespondenz“ als nächste Aufgabe der zwischen den Grafen Lambsdorff und Goulochowitsch geplanten Ansprache eine praktische Verständigung über die Methode des weiteren Vorgehens. Das letztere würde zu bestehen haben in der Einwirkung auf die kleineren Balkanstaaten einerseits und andererseits in der

Durchführung von Verbesserungen in der Verwaltung der europäischen Provinzen der Türkei, welche letztere auch österreichischerseits als unzulässig bezeichnet wird. Es giebt zunächst keinen Grund, die Verhandlung einen anderen als einen rein friedlichen Charakter beizumessen. Denn wie wir neulich bereits ausführlich, ist England zur Zeit dringend daran interessiert, freie Hand in Wien zu behalten. Es macht dort die Stimmung der Menschheit noch immer von der Wiederherstellung der Ruhe im Lande und dem Verhalten der übrigen Mächte abhängig, wie in der „Nomoje Brestnja“ heute das russische Außenwärtige Amt erklären läßt, und die „Beziehungen Russlands zu Serbien verbessern sich dauernd.“ Zur Pflege dieser „dauernden Verbesserung seiner Beziehungen“ zu Serbien und Albanien kann Russland aber an sich wenig daran gelegen sein, gerade jetzt die europäischen Orientfrage aufzurollen.
Gleichwohl giebt es in dieser Frage ein anderes Element der Verursachung — den Grafen Goulochowitsch. Es fleicht nicht unangeht, daß der zur Zeit in Wien weilende österreichische Botschafter in Petersburg, Baron Lerenthal, an den Konferenzen mit Graf Lambsdorff teilnehmen wird. Man weiß, daß dieser seit Jahren häufig in Wien und Petersburg eine Verbindung über eine aktivere Orientpolitik herbeizuführen und es ist genügend bekannt, daß er hierin dem innersten Winke des Grafen Goulochowitsch entspricht. Es erscheint deshalb nicht ausgeschlossen, daß Lambsdorffs Besuch dazu führen wird, das russisch-österreichische Übereinkommen von 1897 in einer förmlichen Vertrag zu verewandeln, der nicht nur eine Verständigung, sondern eine Erweiterung des bisher lediglich mündlich bestehenden Übereinkommens darstellte würde. Es würde sich dann nicht nur um die Erhaltung des status quo auf der Balkanhalbinsel handeln, sondern auch um Maßnahmen, die zu treffen wären, wenn einmal infolge des Ausbruchs der nationalen Unruheigkeiten dieser status quo nicht mehr aufrecht erhalten werden könnte.

In Bezug auf diese „unvorhergesehenen Ereignisse“ erzählt dann freilich das Geschehen von 10 000 Waiwa, welches Jar Nikolaus den macedonischen Flüchtlingen“ genandt hat und die von der bulgarischen Obrigkeit neuerdings diesen Flüchtlingen botirte Unterstützung eine ganz besondere Bedeutung. Denn man weiß, wie Gutes Kinder die Flüchtlinge sind. Auch der Umstand, daß in Wien kürzlich ein Kongress von bulgarischen Flüchtlingen gebildet wurde, beweist, daß Österreich der Auflösung der Orientfrage zur Zeit nicht mehr ganz so widerstrebt wie früher. Trotzdem braucht man die Hoffnung noch nicht aufzugeben, daß es sich bei allen diesen Erörterungen nur um einen Druck auf die Türkei handelt, die für diplomatische Notizen nun einmal weniger zugänglich erscheint als für folche kollektive verständlichen Ziele mit „macedonischen Flüchtlingen.“ Zutreffend hat an allen diesen Dingen nach wie vor kein bestimmtes Interesse. Der russisch-österreichische Gegensatz ist in sich groß genug, um eine einheitliche Verdrückung des europäischen Kontinents dort ausgelassen erscheinen zu lassen. Dagegen birgt die Thatfache des engeren Zusammenchlusses von Österreich und Russland in sich für Deutschland infoloren ein bedrohliches Element, als man darmit nicht Mißachtung auf die Stellung des Grafen Goulochowitsch einen weiteren Schritt zur Förderung des Dreieinbundes und zur Bildung neuer Koalitionen erblicken muß, demgegenüber Deutschlands Stellung vielleicht schwächer werden würde. Nebenfalls drängt sich gegenüber dieser Sachlage mit einer gewissen Hemmung wieder einmal die Frage auf: Wie stehen wir eigentlich zu Russland?

Deutsches Reich.

Halle a. S., 22. Dezember.

* Vom Bundesrat. Die durch die Weihnachtsfeiertage und das Neujahrsfest bedingte Pause in den Plenarsitzungen des Bundesrats wird diesmal kürzer als sonst sein. Die nächste Plenarsitzung des Bundesrats wird bereits am 2. Januar stattfinden. Es hängt dies damit zusammen, daß sich die Beratungen des neuen Reichshaushalts bereits als noch im höchsten Grade und dieser nach den schließlich der verbindlichen Ratifizierungen dem Reichstage in der zweiten Kammer zu geben soll.

* Die Konserwativen und der Bund der Landwirthe. Eine von 500 Landwirthen besuchte weitreichende Provinzialversammlung des Bundes der Landwirthe in Danzig nahm nach eingehendem Referat des Abg. Dr. Höfliche und mehrtündiger, lebhafter Debatte für und wider den Antrag Kardorff einstimmig ein Vertrauensvotum für die Bundesleitung an. — In der Generalversammlung des österreichischen Konserwativen Vereins wurde nach einem Vortrage des Grafen Mirbach folgende Resolution einstimmig genehmigt: „Die heutige Generalversammlung des österreichischen Konserwativen Vereins, deren Teilnehmer zum größten Theil auch gleichzeitige Mitglieder des Bundes der Landwirthe sind, konstatiert hiermit die dringende Nothwendigkeit eines einmündigen Zusammenhanges der Konserwativen Partei und des Bundes der Landwirthe, unbeschadet der Meinungsverschiedenheiten über das Tarifproblem.“ Diese Meinungsverschiedenheiten verneinen das Vertrauen zu unseren Vorkämpfern für die Inter-

essen der Landwirthschaft nicht zu erschüttern.“ — In einer Versammlung des Konserwativen Vereins zu Breslau gab der Abg. Graf zu Limburg-Sturion der Hoffnung Ausdruck, daß es gelingen werde, eine Spaltung zwischen dem Bunde der Landwirthe und der Konserwativen Partei zu vermeiden. Es sei nicht richtig, daß dem Abgeordneten Freiherrn von Mungenheim und Dr. Dertel nahegelegt worden sei, aus der Konserwativen Reichstagsfraktion auszutreten. Die ganze Differenz sei nicht eine grundsätzliche, sondern eine verdrückte Auffassung dessen, was im gegebenen Moment das praktisch Richtige gewesen sei. Nach einigen Monaten möchte sich die augenblicklichen Gegeneinanderansichten ergeben. — Diese Hoffnungen und Ueberzeugungen decken sich mit den untrüglichen in jeder Beziehung.

* Oberpräsident Delbrück und die Landwirthschaft. In der Sitzung der Landwirthschafts-Kammer für die Provinz Westpreußen in Danzig antwortete der neue Oberpräsident Delbrück auf eine bezeugende Ansprache des Vorsitzenden der Landwirthschafts-Kammer Abg. v. Odenburg u. a. Folgendes: „Als guter Westpreuße werde ich meine Wünsche und mein Bestreben gegen die weitreichende Landwirthschaft erfüllen. (Beifall.) Das wird aber nicht leicht sein. Die 20 Jahre, die ich in dieser Provinz zugebracht habe, haben mich zum größeren Theil in unmittelbarer Beziehung zur Landwirthschaft gebracht und haben mich den schweren Kampf um die Existenz der Landwirthschaft mitleidig fühlen lassen und mit ansehen lassen. Ich habe die Schwierigkeiten gesehen, die ohne Weiteres nicht zu überwinden sind, und die Empfindung hierüber ist mir so innerlich und schmerzlicher, als es sich irgendwo nur um einen Kampf beherrschter Kräfte und den Kampf eines ganzen Erwerbsstandes handelt, sondern wie ich mir bewußt bin, daß in diesem Kampf mitleidiger sind die ganze sozialpolitische Stellung unserer Provinz. (Beifall.) Mit Schmerzen sieht man die allgemeine Landflucht aus unserer Provinz, mit Schmerzen sieht man die allseitige Benommenheit aus ihrer Geisteskräften, mit Schmerzen allerhöchster Bestürzung. Von ihm in den letzten Tagen eine Entscheidung gefallen, an die große Hoffnung in Ihren Kreisen geknüpft werden. Reiner Wunsch schließlich wie ich, daß sich die Hoffnungen auf den Zolltarif erfüllen werden; aber diese Hoffnung darf uns nicht hindern, mit allen Kräften zu kämpfen und zu kämpfen, mit allen Kräften zu kämpfen, mit aller Kraft der Verhältnisse an die Arbeit zu gehen, bestraft zu sein, unsere Abgabebelastung zu erhalten und zu erweitern und dem Arbeitermangel abzuwehren. Ich schreibe mit dem nochmaligen Wünsche, haben Sie Vertrauen zu mir.“

Zur sechshundertjährigen Wiederkehr der Gründung des Bundes der Landwirthe. Am 21. Dezember d. J. waren zehn Jahre verstrichen, seit der auswärtigen Anbruch auf Marken bei Breslau in dem langdauernden holländischen Landwirthschaftlichen Zweig der bekannten Natur: „Ein Vorschlag zur Verbesserung unserer Lage“ veröffentlicht, der den Anstoß zur Gründung des Bundes der Landwirthe gab. Die genannte Gesellschaft, die heute „Allgemeiner Landwirthschaftlicher Bund der Provinzen“ heißt, hat seitdem die verschiedensten photographischen Bilderwerke der betreffenden landwirthschaftlichen Kreise geliefert, die die Original-Nummer bis auf das eine, im Archiv der Zeitung verwahrte Exemplar vollständig vergriffen ist. Die gewaltige Bewegung, die jener Vorwurf in deutschen Landen entfachte, wird noch lebhaft in sich, man allseitigste Besinnen um ihre Ursachen kämpfen, mit Schmerzen allerhöchster Bestürzung. Von ihm in den letzten Tagen eine Entscheidung gefallen, an die große Hoffnung in Ihren Kreisen geknüpft werden. Reiner Wunsch schließlich wie ich, daß sich die Hoffnungen auf den Zolltarif erfüllen werden; aber diese Hoffnung darf uns nicht hindern, mit allen Kräften zu kämpfen und zu kämpfen, mit allen Kräften zu kämpfen, mit aller Kraft der Verhältnisse an die Arbeit zu gehen, bestraft zu sein, unsere Abgabebelastung zu erhalten und zu erweitern und dem Arbeitermangel abzuwehren. Ich schreibe mit dem nochmaligen Wünsche, haben Sie Vertrauen zu mir.“

Haus der nationalen Liberalen.

Der Abgeordnete von Cernert ist aus dem Berliner national-liberalen Verein ausgetreten, weil ihm die „unzulänglich“ Neben in der letzten Versammlung des Vereins mißfallen haben. Er begründet das in einem Schreiben an die „Natl. Korresp.“, aus dem mir folgende Stelle herausheben möchten:
„Ich achte die Meinung Anderer, aber wenn eine Meinungsverschiedenheit dahin führen kann, unsere Reichstagsfraktion zu apostrophieren, daß „sie sich unter ein faulstichiges Joch gebeugt“, daß „sie sich in das Schlepptau des Centrum begeben“ (wie die National-Liberalen II), daß sie jede liberale Bestimmung preisgeben“ hätte, und noch vieles Andere mehr, so löst für mich die Verbindung gegenüber solchen „Parteilosen“ auf. Ich bedaure dann, daß es Wägen giebt, die sich national-liberal nennen und sich nicht scheuen, öffentlich handzugeben, daß sie die Lieberzugsbäume der Retter des national-gemeinen Deutschlands den national-liberalen geben.“

Das ist doch endlich einmal ein kräftiges Manneswort, daß vielleicht diejenigen „National-Liberalen“, die unter falscher Firma die Geschäfte der freiinnigen Vereinigung befordern, zur Bestimmung bringt oder zum Stutzen nach einem anderen Domicile bewegt. Eine solche gefühlvolle Schädigung der eigenen Parteiinteressen, wie sie gewisse „national-liberale“ Zeitungen und Politiker in der letzten Zeit betrieben haben, hätte sich keine andere Partei gefallen lassen, und es ist unrichtig, daß ein hervorragender National-liberaler, noch dazu ein Parteimitglied, mit gewissen Kritikern im eigenen Lager einmal Struktur redet.

* Die freiwirtschaftliche Volkspartei und die Ostraktion. Die „Zell. Ztg.“ meldet aus Nürnberg: Dem Parteitag der freiwirtschaftlichen aus dem deutschnationalen Bayern, der am gestrigen Sonntag in Nürnberg tagte, welche Reichstagsabgeordneter Knopf als Vertreter der Parteilimitation wurde der Reichstagsfraktion der freiwirtschaftlichen Volkspartei, in Enderbeit Eugen Richter, den wirsrathen Dank und volle Anerkennung für die Behauptung der Partei vor den Ostraktionsversuchen anspricht.

Weihnachts-Caviar, *feinste, milde Waare, vorzügl. Qualitäten, billigste Preise.*

Grosse Auswahl in Fischconserven: **Sardinen à l'huile Riesenneunaugen, Hummern, Delikatess- u. Bismarckheringe, Appetit-Sild, russische Sardinen u. Anchovis in Gläsern, ff. Aal u. Hering in Wein-Gelée, geräuch. Elb-Aale, echte Kieler Sprotten u. Fettbücklinge, ff. ger. Lachs, tägl. frisch. russ. Salat.**

Trauben-Rosinen, Schalmandeln, franz. Walnüsse, Sicilianer Haselnüsse, ff. Messina-Apfelsinen.
Aufschnitt sämtlicher Braunschweiger und Thüringer ff. Fleisch- und Wurstwaren empfiehlt

Robert Weise, Friedrichplatz.

„Zu den 2 goldenen Zuckerhüten“

A. L. Müller & Co.

Große Steinstraße 14, Ecke Mittelstraße,
 Spezial-Magazin für feine Haus- und Küchen-Geräthe,
 empfehlen in reichster Auswahl als elegante und praktische

Fest-Geschenke

Reinnickel und Nickelplattirte Kaffe- und Theeservice
 in garantiert nur bester Qualität und verschiedenen neuen Facetten und feiner Gravirung, sowie
 einzelne Kaffe- und Theekannen, Zuckerboxen, Sahngießer, Tabletts etc.,
 ferner Reinnickel und Nickelplattirte

Küchen- und Tafelgeräthe,

Kochtöpfe, Bratpfannen, Wasserkessel,
 Suppenterrinen, Gemüseschüsseln, Fleischplatten,
 Saucieren, Bratenkücheln mit und ohne Wasser-
 wärmung, Karriott-Schüsseln etc.
 Niederlage des Westfälischen Nickelwalzwerkes
 „Schwerte.“
 Spezial-Preisliste gratis und franco.



Martins-
 berg 15.

Gustav Moritz sen.

Teleph.
 168.

Weingrosshandlung, Halle S.

Alleiniger Vertreter der Sektkellerei
Kloss & Foerster, Freiburg a. U.,
 der Bordeauxwein-Grosshandlung

Reidemeister & Ulrichs
 in Bremen,

des Weingutsbesitzers **Joh. Bapt. Sturm**,
 Hoflieferant, Rudesheim im Rheingau.

Portwein, Rum, Arac, Cognac
 in nur feinsten Qualitäten.

Punsch-Extracte von J. Banal-Biolefeld,
 anerkannt als ganz vorzügliches Fabrikat.

Grosse Auswahl
 von
**Weihnachts-
 Cigarren**

In allen Preislagen
 bei
August Apelt,
 Leipzigerstr. 8.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

King Eduard von England

benutzt täglich den **Sandow Developer**.
 Hier wegen Mangel genügender Bewegung zum
 Stehverden meist, kann kein aussergewöhnliches
 Heilmittel finden als **sandows Developer**.

Borräthig bei
C. F. Ritter, Halle a. S.,
 Leipzigerstrasse 90.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Kaufmänner!

Gesangbücher

in einfach soliden sowie hochfeinen Einbänden
 empfiehlt

Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Gasheizöfen, Gaskronleuchter,
 Zugampeln u. Lyren sowie Bedarfsartikel billigst bei
A. Haberland, Mittelstraße 2.

Thüring. Weisskalk,

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen,
 offeriren in großen wie kleinen Rollen, jederzeit frisch gebrannt und
 liefern, zu billigen Tagespreisen die Erdbener Kalkwerke von
R. Schröder, Halle a. S. Remplair: Alle Baumstraße 1a.

Das Parkbad

bleibt den 1. und 2. Weihnachtst-
 Feiertag geschlossen.

Parkbad-Action-Gesellschaft, Halle a. S.

Robert Weise, Friedrichplatz

empfiehlt:

Frisch gebrannte Kaffees, besonders verfeinerte Mischungen
 ohne Preisauflschlag,

Pfd. 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg.

Gesundheits-Kakao Pfd. 1.20, 1.40, 1.60 Mk. Gloria- u. Kraft-Kakao Pfd. 1.80, 2, 2.40 Mk.

ff. Chines. Thees neuester Ernte, prachtvolle Mischungen Pfd. 1.80, 2.40, 3, 4 und 5 Mk

ff. Speise- und Koch-Chocoladen Pfd. 1, 1.20, 1.60, 2 bis 3 Mk.

Alles in eleganten 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.-Packungen.

Alles in eleganten 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.-Packungen.

Parfümerien

grösste Auswahl bei billigsten Preisen empfiehlt

F. A. Satz,

6 Gr. Ulrichstrasse 6.

Verlobungs-Anzeigen

Karten- u. Briefform, geschmackvollste, modernste Ausföhrung.

Neujahrs-Glückwunschkarten

diesjährige aparte Muster, liefert schnell bei billigster Berechnung

Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
Otto Thiele,

Leipzigerstrasse 87 und Gr. Brauhäusstr. 30.

Wir bitten Muster zu verlangen!

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Dienstag, den 23. Dez. 1902,
Abends 7 1/2 Uhr
100. Vorstellung: **Don Quixote**,
4. Viertel,
66. Vorst. im Farben-Abonn.
Tage: roth.

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen von L. van Beethoven.
In Scene geföhrt vom Regisseur Theo Raven.
Dirigent: Kapellmeister H. Edmann.
Personen:
Don Fernando, Dirigier J. Fonta.
Don Pizarro, Gouverneur, H. Mannoff.
Florencia, ein Gefangener, D. Schroeter.
Leonore, seine Gattin, unter dem Namen „Fidelio“, R. Stoll.
Marcello, Kerkermeister B. Blabot.
Marcelline, i Tochter M. Dies.
Jaquino, Wärtner, H. Richter.
1. Gefangener, F. Gausel.
2. Gefangener, G. Gaus.
Offiziere,
Soldaten, Staatsgefängene, Volk.
Vorbesinn bei Herr. Leonoren-Quartett No. 3.
Mittwoch: Geföhlfest.

Padding-Pulver

in Packeten à 10 und 20 Pfg.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11, Fernr. 2064.

Novitäten-Theater

Dienstag, den 23. Dezember 1902.
Leipzig (Neues Theater): **Fidelio**.
Leipzig (Altes Theater): **Geföhlfest**.

Pädagogium Bad Sachsa.

Berechtigto Realschule.
Prospekte gratis.

Cigarettenpfeifenjammer

haben zu jeder 25. Weihnachtsfeier, welche am 1. Feiertag, Vorm. 11 1/2 Uhr beginnt und dieses Jahr in der „Raucher-Wildschühalle“, Neue Promenade 8, stattfindet, freundlich ein. Nebenmann ist herzlich willkommen. Ende 12 1/2 Uhr. Um recht lege Beteiligung bitten
J. H. Moritz König.

Jede Hausfrau spart viel Geld, wenn sie gerösteten
Merkur-Kaffee
in der Preislage von Mk. 0,90 bis Mk. 2,00
stets frisch aus der Rösterei von
Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95
Telephon 371. kauft. Gegründet 1870.

Personen, die verlangt werden.

Am 1. Januar 1903 wird ein fähiger, energischer u. mit besten Zeugnissen versehen

Selbverwalter

geucht. Bewerbungen unter A. Z. 101 vorklagerend Ermauchen erbeten. (7838)

Mädchen

Ein zuverlässiges christliches für Hausarbeit, welches Waschläden kann und Lust zum Kochen hat, kann sich melden bei Frau Oberinspektor Lohse, Cauerstr. 11a, Hildt.

Widriggasterin

unabhängige in den Jahren von 40-50 Jahren auf ein Gut bei Jena. Gehalt 240 Mk. Anfragen bitte u. R. F. 680 an die Exped. der „Jenaischen Zeitung“, Jena, zu richten.

Pauline Fleckinger

Stellungsvermittlerin, Neuhäuser 3, am Markt und Heiderstraße.

Personen, die sich anbieten.

Empfehle: Verh. u. led. Verwalt., Stubenmädchen, so des geucht und nachgehenden durch **Pauline Fleckinger**, Stellungsvermittlerin, Neuhäuser 3, am Markt und Heiderstraße.

Amalie Wanzelböben

Stellungsvermittlerin, Herz 24, 1.

Verheir. Kuchfütterer.

26 Jahre, kinderlos, beide tüchtig im Meissen suchen sof. Stellung. Gegenstand gleich; desgleichen tüchtige, bes. keitfähige Wiederkehrte, kann kann zu jeder Zeit mitarbeiten, durch

Friedrich Grosse,

Stellungsvermittler, Halle a. S.,
Nachtbus (Rother Thurm).

Deutsch sprechende Kuchente,

sowie Familien und Kurpflegen besorgt Louise Bärwinkel etc. - Rade, Stellungsvermittlerin, Werfbergerstr. 9, Telern. 2565.

Dampf-Wasch-u. Plättanstalt

Max Fleischer,
Geiststrasse 21.
Familienwünsche gerollt Chr. 12 Mk.

Regen-Schirme

Beste Waaro. Billigste Preise. Eigne Fabrik. Gegr. 1854.

Fr. Rickelt,

Kleinschmieden, Telephon 2486.

Familiennachrichten.

Verlobt: Fil. Dora Oswald mit Hrn. Dr. phil. Johannes Schärer (Nordhausen). Fil. Gertrud Frederici mit Hrn. Hauptm. Hans Fante (Zimmendorf-Hotel, Oberh.). Fil. Elisabeth Martin mit Hrn. Gen.-Major Rudolf Schärer (Strasau-Neuhau), Oberstl.). Fil. Ulrica Gerdt mit Hrn. Oberleutn. Ferdinand Gruffenbarg (Magdeburg). Fil. Albert Wiersthal (Magdeburg-Neuhau). Fil. Gertrud Margard mit Hrn. Majorreiter Richard Rummann (Görsen). Fil. Ella Wroes mit Hrn. Paul Neumann (Magdeburg-Neuhau). Fil. Gertrud Margard mit Hrn. Majorreiter Richard Rummann (Görsen). Fil. Ella Wroes mit Hrn. Paul Neumann (Magdeburg-Neuhau).

geboren: Ein Sohn: Hrn. Friedrich Dr. Carlwald (Königsbühl). Hrn. Hans von Schöning (Sachsen). Hrn. Reg.-Rat Gille (Nordhausen). Hrn. Otto Gimm (Görsen). Hrn. Richard Hartmann (Leipzig). Ein Sohn: Hrn. Carl Wald (Görsen). Hrn. Otto Gimm (Görsen). Hrn. Richard Hartmann (Leipzig).

geboren: Ein Sohn: Hrn. Friedrich Dr. Carlwald (Königsbühl). Hrn. Hans von Schöning (Sachsen). Hrn. Reg.-Rat Gille (Nordhausen). Hrn. Otto Gimm (Görsen). Hrn. Richard Hartmann (Leipzig).

geboren: Ein Sohn: Hrn. Friedrich Dr. Carlwald (Königsbühl). Hrn. Hans von Schöning (Sachsen). Hrn. Reg.-Rat Gille (Nordhausen). Hrn. Otto Gimm (Görsen). Hrn. Richard Hartmann (Leipzig).

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.
Diese Nacht 1/2 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Witwalmann
Alexander Blau
im 69. Lebensjahre.
Halle a. S., den 22. Dezember 1902.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Louise Blau geb. Scharnke.

Todes-Anzeige.

Sonntag Abend kurz vor 11 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden meine liebe, sorgsame Frau, unsere gute Mutter und Großmutter
Auguste Müller geb. Brendel.
Wir bitten um stille Beileid.
Halle a. S., den 22. Dezember 1902.
Geleitweg 24.
Im Namen der Hinterbliebenen:
C. Müller.

Todes-Anzeige.

Am 19. d. M. starb in Leipzig am Herzschlage unser innigst geliebter Vater, Onkel und Bruder, der Kaufmann
Friedrich Eduard Krellwitz
im nicht vollendeten 57. Lebensjahre.
Alle, die den Verstorbenen gekannt, wissen, was wir an demselben verloren haben und werden unseren Schmerz zu beweisen wissen. Die Beerdigung findet am 23. Dezember 11 1/2 Uhr von der Kapelle des Südringhofes aus in Leipzig statt. Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Anzeige erfolgt nur auf diesem Wege.

Todesanzeige.

Heute Nachmittag 3/3 Uhr verschied sanft nach kurzem, leichtem Krankenlager unser lieber Pöbge, Schwieger- u. Grossvater, der Rentier
Eduard Hoffmann
im fast vollendeten 76. Lebensjahre.
Buckendorf, den 20. Dezember 1902.
Im Namen der tiefbetrobten Hinterbliebenen:
Otto Hillns und Frau.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag statt.

Nachruf.

Gestern hat Gott den Rentier
Eduard Hoffmann
zu Bruchdorf durch einen sanften Tod abgerufen. Er hat lange Jahre mit Güte und Recht als Mitglied unserer Gemeinde gedient. Sein Andenken bleibt unter uns in Ehren.
Dieskau, den 21. Dezember 1902.
Der Gemeindefkirchenrath.

Taufung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Beerdigung meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters
Julius Offenbauer
mögen wir Allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten und trugen, bezücheln die E. E. Anbeneder Herr Gutsbesitzer Heinrich Wroes und Frau Gesmählin für alle Liebe, welche selbige unserem lieben Vater erweisen und uns zu Theil werden ließen, auch Herrn Pastor Richter für all die lieben Besuche und tröstliche Besuche, ebenso dem Anbeneder Adolf Bach für liebevolle Aufmerksamkeit, auch dem Lehrer Herrn Richter nicht Gulljungen, sowie allen denen, welche unseren lieben Verstorbenen in seinen letzten Tagen beistand haben, auch dem Gutsbesitzer Herrn zu Böbzig für überaus liebevolle Anteilnahme bezücheln Dank.
Böbzig, den 20. Dezember 1902.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Für die uns in so reichem Maße bewiesene Liebe und Theilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Großvaters, Onkels, Schwiegervaters und Großvaters
Amalie Kretschmann
mögen wir Herrn Pastor Wode für die tröstlichen Worte, dem Herrn Lehrer Sabn sowie allen denen die uns nach dem Tode unsern Mann, um für zur letzten Ruhestätte zu begleiten, herzlich danken.
D. L. (7444)

Der Gemeindefkirchenrath.

Dankfagung.

Statt besonderer Meldung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Heimgange meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters
Amalie Kretschmann
mögen wir Herrn Pastor Wode für die tröstlichen Worte, dem Herrn Lehrer Sabn sowie allen denen die uns nach dem Tode unsern Mann, um für zur letzten Ruhestätte zu begleiten, herzlich danken.
D. L. (7444)

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Reuter u. Werner.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 1/2-Lose von 1856. Anst. 200 Fr.-Lose von 1857.
- 2) Branschweig-Hannoversche Hypothekbank, Pfandbriefe. Anst. 200 Fr.-Lose von 1856.
- 3) Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen, Pfand- und Creditbriefe.
- 4) Mitteldeutsche Bodencredit-Anstalt, Grundrentenbriefe.
- 5) Ochserslebener Kreis-Anleihe-scheine.
- 6) Sächsische Landeskultur-Rentenscheine.
- 7) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1852/55/58/59/62/65/68.
- 8) Sächsische 3 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1867.
- 9) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1869.
- 10) Zweickauer Bürgergewerkschaft, Schuldscheine von 1896.

D) Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 1/2-Lose von 1856.

Prämienziehung am 16. Decbr. 1902.
Zahlaber am 1. Juli 1903.
Am 15. November 1902 gezogene Serien:

19 26 135 150 208 308
348 376 377 506 587 720
729 730 829 909 1005 1063 1140
1148 1212 1441 1445 1747 1807
1506 1654 1656 1700 1754 1881
1988 2200 2249 2251 2252 2253
2304 2404 2428 2485 2543 2593
2648 2740 2774 2847 2853 2903
2957 3055 3064 3101 3141 3164
3246 3274 3300 3301 3302 3303
3352 3367 3727 3760 3794 3800
3929 3951 4000 4009 4033 4145
4261 4282 4348 4371 4441 4466
4528 4618 4673 4739 4753 4764
4781 4795 4922 4940 4961 4984

Främien:

1) 5000 Fr. Serie 343 Nr. 38.
2) 1000 Fr. Serie 3737 Nr. 37.
3) 500 Fr. Serie 180 Nr. 13.
4) 100 Fr. Serie 343 Nr. 38.
5) 300 Fr. Serie 4400 Nr. 14.
6) 50 Fr. Serie 143 Nr. 10.
7) 20 Fr. Serie 3531 Nr. 37.
8) 10 Fr. Serie 3531 Nr. 37.
9) 5 Fr. Serie 180 Nr. 13.
10) 2 Fr. Serie 343 Nr. 38.
11) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.
12) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.
13) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.
14) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.
15) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.
16) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.
17) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.
18) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.
19) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.
20) 1 Fr. Serie 343 Nr. 38.

2) Anst. 200 Fr.-Lose von 1857.

Zahlaber am 1. Juli 1903.
Gezogene Serien:

3194 3339 3143 3345 3021
5100 15 14191 14240 10360
17092 1249 20548 23191 23246
22227 23598 27033 36198 35744
36838 37917 37417 3764 22550
40298 41552 41960 42112 42320
43343 43423 43996 44129 44970
46020 45435 45535 45635 45735
46104 66533 67767 67905 68280
71447 79537 69540 69974 71403
71842 80259

Främien:

1) 10000 Fr. Serie 4212 Nr. 24.
2) 1000 Fr. Serie 4212 Nr. 24.
3) 500 Fr. Serie 1341 Nr. 14.
4) 250 Fr. Serie 8024 Nr. 8.
5) 1341 Fr. 1.
6) 150 Fr. Serie 3339 Nr. 23.
7) 100 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
8) 250 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
9) 50 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
10) 25 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
11) 12 1/2 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
12) 6 1/4 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
13) 3 1/2 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
14) 1 1/2 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
15) 3/4 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
16) 1/2 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
17) 1/4 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
18) 1/8 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
19) 1/16 Fr. Serie 17092 Nr. 15.
20) 1/32 Fr. Serie 17092 Nr. 15.

3) Branschweig-Hannoversche Hypothekbank, Pfandbriefe.

Verlosung am 5. December 1902.
Zahlaber am 1. April 1903.
9 1/2 % Pfandbriefe.
Litt. A. 5000 M. 141 62.
Litt. B. 1000 M. 547 67 692
744 800 922 992 1068 1144 1217 1271
1319 1380 1408 1477 1502 1521 1539
1599 1628 1657 1686 1715 1744 1773
1802 1831 1860 1889 1918 1947 1976
2005 2034 2063 2092 2121 2150 2179
2208 2237 2266 2295 2324 2353 2382
2411 2440 2469 2498 2527 2556 2585
2614 2643 2672 2701 2730 2759 2788
2817 2846 2875 2904 2933 2962 2991
3020 3049 3078 3107 3136 3165 3194
3223 3252 3281 3310 3339 3368 3397
3426 3455 3484 3513 3542 3571 3600
3629 3658 3687 3716 3745 3774 3803
3832 3861 3890 3919 3948 3977 4006
4035 4064 4093 4122 4151 4180 4209
4238 4267 4296 4325 4354 4383 4412
4441 4470 4499 4528 4557 4586 4615
4644 4673 4702 4731 4760 4789 4818
4847 4876 4905 4934 4963 4992 5021
5050 5079 5108 5137 5166 5195 5224
5253 5282 5311 5340 5369 5398 5427
5456 5485 5514 5543 5572 5601 5630
5659 5688 5717 5746 5775 5804 5833
5862 5891 5920 5949 5978 6007 6036
6065 6094 6123 6152 6181 6210 6239
6268 6297 6326 6355 6384 6413 6442
6471 6500 6529 6558 6587 6616 6645
6674 6703 6732 6761 6790 6819 6848
6877 6906 6935 6964 6993 7022 7051
7080 7109 7138 7167 7196 7225 7254
7283 7312 7341 7370 7399 7428 7457
7486 7515 7544 7573 7602 7631 7660
7689 7718 7747 7776 7805 7834 7863
7892 7921 7950 7979 8008 8037 8066
8095 8124 8153 8182 8211 8240 8269
8298 8327 8356 8385 8414 8443 8472
8501 8530 8559 8588 8617 8646 8675
8704 8733 8762 8791 8820 8849 8878
8907 8936 8965 8994 9023 9052 9081
9110 9139 9168 9197 9226 9255 9284
9313 9342 9371 9400 9429 9458 9487
9516 9545 9574 9603 9632 9661 9690
9719 9748 9777 9806 9835 9864 9893
9922 9951 9980 10009 10038 10067
10096 10125 10154 10183 10212 10241
10270 10299 10328 10357 10386 10415
10444 10473 10502 10531 10560 10589
10618 10647 10676 10705 10734 10763
10792 10821 10850 10879 10908 10937
10966 10995 11024 11053 11082 11111
11140 11169 11198 11227 11256 11285
11314 11343 11372 11401 11430 11459
11488 11517 11546 11575 11604 11633
11662 11691 11720 11749 11778 11807
11836 11865 11894 11923 11952 11981
12010 12039 12068 12097 12126 12155
12184 12213 12242 12271 12300 12329
12358 12387 12416 12445 12474 12503
12532 12561 12590 12619 12648 12677
12706 12735 12764 12793 12822 12851
12880 12909 12938 12967 12996 13025
13054 13083 13112 13141 13170 13199
13228 13257 13286 13315 13344 13373
13402 13431 13460 13489 13518 13547
13576 13605 13634 13663 13692 13721
13750 13779 13808 13837 13866 13895
13924 13953 13982 14011 14040 14069
14098 14127 14156 14185 14214 14243
14272 14301 14330 14359 14388 14417
14446 14475 14504 14533 14562 14591
14620 14649 14678 14707 14736 14765
14794 14823 14852 14881 14910 14939
14968 14997 15026 15055 15084 15113
15142 15171 15200 15229 15258 15287
15316 15345 15374 15403 15432 15461
15490 15519 15548 15577 15606 15635
15664 15693 15722 15751 15780 15809
15838 15867 15896 15925 15954 15983
16012 16041 16070 16099 16128 16157
16186 16215 16244 16273 16302 16331
16360 16389 16418 16447 16476 16505
16534 16563 16592 16621 16650 16679
16708 16737 16766 16795 16824 16853
16882 16911 16940 16969 16998 17027
17056 17085 17114 17143 17172 17201
17230 17259 17288 17317 17346 17375
17404 17433 17462 17491 17520 17549
17578 17607 17636 17665 17694 17723
17752 17781 17810 17839 17868 17897
17926 17955 17984 18013 18042 18071
18100 18129 18158 18187 18216 18245
18274 18303 18332 18361 18390 18419
18448 18477 18506 18535 18564 18593
18622 18651 18680 18709 18738 18767
18796 18825 18854 18883 18912 18941
18970 19000 19029 19058 19087 19116
19145 19174 19203 19232 19261 19290
19319 19348 19377 19406 19435 19464
19493 19522 19551 19580 19609 19638
19667 19696 19725 19754 19783 19812
19841 19870 19900 19929 19958 19987
20016 20045 20074 20103 20132 20161
20190 20219 20248 20277 20306 20335
20364 20393 20422 20451 20480 20509
20538 20567 20596 20625 20654 20683
20712 20741 20770 20799 20828 20857
20886 20915 20944 20973 21002 21031
21060 21089 21118 21147 21176 21205
21234 21263 21292 21321 21350 21379
21408 21437 21466 21495 21524 21553
21582 21611 21640 21669 21698 21727
21756 21785 21814 21843 21872 21901
21930 21959 21988 22017 22046 22075
22104 22133 22162 22191 22220 22249
22278 22307 22336 22365 22394 22423
22452 22481 22510 22539 22568 22597
22626 22655 22684 22713 22742 22771
22800 22829 22858 22887 22916 22945
22974 23003 23032 23061 23090 23119
23148 23177 23206 23235 23264 23293
23322 23351 23380 23409 23438 23467
23496 23525 23554 23583 23612 23641
23670 23699 23728 23757 23786 23815
23844 23873 23902 23931 23960 23989
24018 24047 24076 24105 24134 24163
24192 24221 24250 24279 24308 24337
24366 24395 24424 24453 24482 24511
24540 24569 24598 24627 24656 24685
24714 24743 24772 24801 24830 24859
24888 24917 24946 24975 25004 25033
25062 25091 25120 25149 25178 25207
25236 25265 25294 25323 25352 25381
25410 25439 25468 25497 25526 25555
25584 25613 25642 25671 25700 25729
25758 25787 25816 25845 25874 25903
25932 25961 25990 26019 26048 26077
26106 26135 26164 26193 26222 26251
26280 26309 26338 26367 26396 26425
26454 26483 26512 26541 26570 26599
26628 26657 26686 26715 26744 26773
26802 26831 26860 26889 26918 26947
26976 27005 27034 27063 27092 27121
27150 27179 27208 27237 27266 27295
27324 27353 27382 27411 27440 27469
27498 27527 27556 27585 27614 27643
27672 27701 27730 27759 27788 27817
27846 27875 27904 27933 27962 27991
28020 28049 28078 28107 28136 28165
28194 28223 28252 28281 28310 28339
28368 28397 28426 28455 28484 28513
28542 28571 28600 28629 28658 28687
28716 28745 28774 28803 28832 28861
28890 28919 28948 28977 29006 29035
29064 29093 29122 29151 29180 29209
29238 29267 29296 29325 29354 29383
29412 29441 29470 29499 29528 29557
29586 29615 29644 29673 29702 29731
29760 29789 29818 29847 29876 29905
29934 29963 29992 30021 30050 30079
30108 30137 30166 30195 30224 30253
30282 30311 30340 30369 30398 30427
30456 30485 30514 30543 30572 30601
30630 30659 30688 30717 30746 30775
30804 30833 30862 30891 30920 30949
30978 31007 31036 31065 31094 31123
31152 31181 31210 31239 31268 31297
31326 31355 31384 31413 31442 31471
31500 31529 31558 31587 31616 31645
31674 31703 31732 31761 31790 31819
31848 31877 31906 31935 31964 31993
32022 32051 32080 32109 32138 32167
32196 32225 32254 32283 32312 32341
32370 32399 32428 32457 32486 32515
32544 32573 32602 32631 32660 32689
32718 32747 32776 32805 32834 32863
32892 32921 32950 32979 33008 33037
33066 33095 33124 33153 33182 33211
33240 33269 33298 33327 33356 33385
33414 33443 33472 33501 33530 33559
33588 33617 33646 33675 33704 33733
33762 33791 33820 33849 33878 33907
33936 33965 33994 34023 34052 34081
34110 34139 34168 34197 34226 34255
34284 34313 34342 34371 34400 34429
34458 34487 34516 34545 34574 34603
34632 34661 34690 34719 34748 34777
34806 34835 34864 34893 34922 34951
34980 35009 35038 35067 35096 35125
35154 35183 35212 35241 35270 35299
35328 35357 35386 35415 35444 35473
35502 35531 35560 35589 35618 35647
35676 35705 35734 35763 35792 35821
35850 35879 35908 35937 35966 35995
36024 36053 36082 36111 36140 36169
36198 36227 36256 36285 36314 36343
36372 36401 36430 36459 36488 36517
36546 36575 36604 36633 36662 36691
36720 36749 36778 36807 36836 36865
36894 36923 36952 36981 37010 37039
37068 37097 37126 37155 37184 37213
37242 37271 37300 37329 37358 37387
37416 37445 37474 37503 37532 37561
37590 37619 37648 37677 37706 37735
37764 37793 37822 37851 37880 37909
37938 37967 37996 38025 38054 38083
38112 38141 38170 38199 38228 38257
38286 38315 38344 38373 38402 38431
38460 38489 38518 38547 38576 38605
38634 38663 38692 38721 38750 38779
38808 38837 38866 38895 38924 38953
38982 39011 39040 39069 39098 39127
39156 39185 39214 39243 39272 39301
39330 39359 39388 39417 39446 39475
39504 39533 39562 39591 39620 39649
39678 39707 39736 39765 39794 39823
39852 39881 39910 39939 39968 39997
40026 40055 40084 40113 40142 40171
40200 40229 40258 40287 40316 40345
40374 40403 40432 40461 40490 40519
40548 40577 40606 40635 40664 40693
40722 40751 40780 40809 40838 40867
40896 40925 40954 40983 41012 41041
41070 41099 41128 41157 41186 41215
41244 41273 41302 41331 41360 41389
41418 41447 41476 41505 41534 41563
41592 41621 41650 41679 41708 41737
41766 41795 41824 41853 41882 41911
41940 41969 41998 42027 42056 42085
42114 42143 42172 42201 42230 42259
42288 42317 42346 42375 42404 42433
42462 42491 42520 42549 42578 42607
42636 42665 42694 42723 42752 42781
42810 42839 42868 42897 42926 42955
42984 43013 43042 43071 43100 43129
43158 43187 43216 43245 43274 43303
43332 43361 43390 43419 43448 43477
43506 43535 43564 43593 43622 43651
43680 43709 43738 43767 43796 43825
43854 43883 43912 43941 43970 44000
44029 44058 44087 44116 44145 44174
44203 44232 44261 44290 44319 44348
44377 44406 44435 44464 44493 44522
44551 44580 44609 44638 44667 44696
44725 44754 44783 44812 44841 44870
44900 44929 44958 44987 45016 45045
45074 45103 45132 45161 45190 45219
45248 45277 45306 45335 45364 45393
45422 45451 45480 45509 45538 45567
45596 45625 45654 45683 45712 45741
45770 45800 45829 45858 45887 45916
45945 45974 46003 46032 46061 46090
46119 46148 46177 46206 46235 46264
46293 46322 46351 46380 46409 46438
46467 46496 46525 46554 46583 46612
46641 46670 46700 46729 46758 46787
46816 46845 46874 46903 46932 46961
46990 47019 47048 47077 47106 47135
47164 47193 47222 47251 47280 47309
47338 47367 47396 47425 47454 47483
47512 47541 47570 47600 47629 47658
47687 47716 47745 47774 47803 47832
47861 47890 479

Weihnachts-Caviar

blendend weissen auserlesenen Malossol,
la. Beluga, Astrachaner und
Ural-Caviar

Fl. Mk. 18.—, 16.—, 14.—, 12.—, 8.—
Vom November, Eisfangwaare, das Feinste was
gefangen wurde.
Prompter Versand.

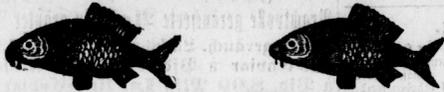
Pottel & Broskowski.

Unsere **Rabatt-Sparmarken**
auf alle Waaren.
So Sie **Cravatten,**
Kragenschoner, Handschuhe,
Herrenwäsche, Hüte, Schirme,
Stöcke, Manschettenknöpfe,
Portemonnaies etc.
gebrauchen, kaufen Sie nur bei
Geschäft Otto Blankenstein,
Obere Leipzigerstr. 36.
Dort haben Sie Gewähr für
Neuheit und Eleganz.

Weihnachts-Gänse.

Prachtvolles Hamburger Milchmastgästel wie:
Gänse, Enten, Hähnchen, Capannen, Poulets, Fasanen,
Perlhühner, Birkwild, Haselhühner, Schneehühner,
Reintierücken und -Kulen.
Fluss- und Seefische in grosser Auswahl.
Prompter Versand.

Pottel & Broskowski.



Friedrich Kraemer

Fluss- und Seefischhandlung
Fischerplan Nr. 3 Fernsprecher Nr. 205

Marktags vis-à-vis dem Centralhotel
empfiehlt zum **Weihnachtsfeste**
Spiegel- u. Schuppenkarpfen

nur beste, wohlschmeckende Waare.
Aale, Schleien, Hechte, Welse.



Specialität: **Lebende Hummern u. Forellen.**

Extrafinen Lachs.

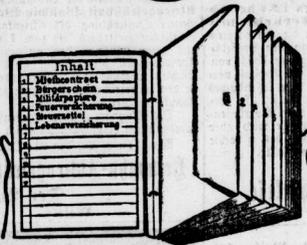
Frischeste Steinbutt, Seezungen, Zander, Roth-
zungen, Schollen, Cabliau und Schellfische.

Fischkochen in jeder Größe stud zu verleihen.
Beste Bestellungen werden schon jetzt entgegengenommen.

Aug. Weddy,

Leipzigerstrasse 22.

Dokumenten- Mappen,



Kalikoband
Stück 3-5 Mark,

Lederband
Stück 10-20 Mark.

Ueber unsere Ueberzieher, Anzüge, Kosen, Joppen,
Kraft! **Otto Knoll,**
fertig und Maßfertig, unübertroffen.
Obere Leipzigerstraße 36.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Clara Hahndorf,
Ludwig-Wucherer-Str. 7, I.
Atelier für
K. Damenschneiderei
empf. sich zur Anfertigung
chic. Costum. jed. Genres.

Eine frische Sendung
Nürnberger Lebkuchen
ist heute eingetroffen.
Ernst Ochse,
Kaffee-Rösterer „Merkur“.

Lebende Schuppen- und Spiegelkarpfen,
lebende Schleie, Aal u. Hecht in reinlichster Waare,
frischen Lachs, Seezungen, Zander,
Scholle, Cabliau, Rothzungen und Schellfisch,
Karpfen à Pfd. von 45 Pfg. an, russischen Caviar,
geräucherter Lachs, Spalten, Büdinge, harte
geräucherter Aale, Sardinen in Öl, sowie alle
Sorten Fischmarinaden. **Echt pommerische**
Gänsebrüste, junge fette Gänse à Pfd. 60 Pfg.
Feinste braunschweiger Gemüsekonserven.
G. Schnabel, Bernburgerstr. 21.
Fluss- und Seefischhandlung.
Fernsprecher 2728.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schleifige Gebirgsjagen, Thüringer Waldjagen
von thierisch feinsten Gefasat,
sowie feiste Rehe aus der gold. Aue,
im Gauzen und in zerlegten Stücken halten empfohlen.
Krabs & Keller, Magdeburgerstr. 7.

Lichtbad Sanitas, Halle a. S.,
Sofstraße 8.
Ausgezeichnete Heilerfolge bei all. Stoffwechsl., Blut- u. Nerven-
krankheiten. Inhaber war mehrere Jahre in der größten Heilanstalt
„Roths Kreuz“, Berlin tätig. Geöff. v. 8-7 Uhr. Man verl. Broschelt.

Pfeiffer'sches Institut zu Jena.

Die mit einem Pensionat verbundene Heilanstalt, deren
Heilungsmittel zum einjährigen Dienst berechn. beginnt das
Schuljahr 1903 am 21. April. Beste Auskunft, hervorragende
Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch **Direktor Pfeiffer.**

Weine
und
Champagner
nur Marken renommierter erster Häuser
zu den billigsten Preisen.
Cognac

Hennessy, Meukow, Martell, Otard Dupuy, Maglier
zu Originalpreisen.

Pottel & Broskowski.

Feine Tafel-Liköre,
Rum - Cognac - Arac
Rothweine - Tokayer
Weisweine,
Punschessenzen
empfiehlt

August Apelt,
Leipzigerstr. 8.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Schwere goldene
Herren-Repetir-Uhr
für 200 Mk. zu verkaufen.
Otto Knoll, Leipzigerstr. 36.

Beckers
Hustenbonbons
Ist den Nichts Anerkennung
seitens zahlreicher
erster Bühnenkünstler, z.B.
Frau Opernsängerin König und
Herrn Opernsänger Kalpfer vom
Stadttheater zu Halle.
Zu haben in Packeten à 20 und
40 Pfg. in den Apotheken und
Drogerien.

Beckers
Zahnpasta
Handschmiedern gerührt u.
empfohlen durch zahlreiche
erster Bühnenkünstler, z.B.
Frau Opernsängerin König und
Herrn Opernsänger Kalpfer vom
Stadttheater zu Halle.
Zu haben in den Apotheken und
Drogerien in Dosen à 50 Pfg. und
1 Mk. in Tuben à 40 Pfg.

Portwein
milder Frühstücks-
und Kräftweine
1.10 Mark
per 1/2 Fl. inclusive Glas und
Packung. Bahnsendg. franko.
Post-Provision 1/2 Fl. Mk. à 50
Nachnahme. Spezialität von
Ed. Vissering, Leer, Ostf.
Gründung in 1866.

Weihnachts-Geschenk.
Ueber 500 feine
Rester-Westen
sollen bis Weihnachten für 1,50
bis 3 Mk. verkauft werden.
Otto Knoll,
Obere Leipzigerstraße 36.

Weihnachts-Kaffee

neue feine Mischungen für die Festtage ohne
Preiserhöhung
Pfund 90 Pfg., 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— Mk.
von exquisitem Geschmack,
prächtigem Aroma,
sehr ergiebig.

Pottel & Broskowski.